

# Wehrhafte Berner Jugend

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **32 (1942)**

Heft 33

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-645849>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

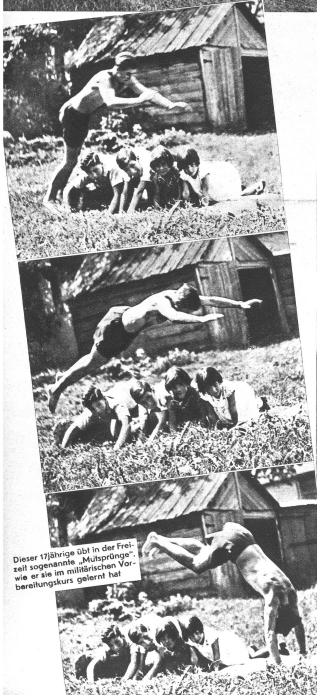
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Wehrhafte Berner Jugend

Die Vorschriften des Eidg. Militärdepartementes für die Rekrutenprüfungen sind für die körperlichen Prüfungsdisziplinen einen gewissen Leistungsgrad anfordern. Wird dieser nicht erreicht, so hat der Prüfling vor Antritt der Rekrutenprüfung einen obligatorischen Nachhilfkurs von 80 Stunden Dauer zu absolvieren. Die verlangten turnerischen Leistungen sind derart, dass sie ohne vorheriges zielbewusstes Training in der Regel nicht erreicht werden und dass daher beträchtlicher Prozentsatz unserer Rekrutenprüflinge ohne genügende körperliche Vorbereitung „verbleiben“ und damit der zweifelhaften Zugabe des erwähnten Nachkurses teilhaftig würden. — Es darf von jedem zukünftigen Wehrmann erwartet werden, dass er sich zur Pflicht und eine Ehre daraus mache, die Anforderungen dieser Prüfungen zu erfüllen. Wie kann dieses Ziel erreicht werden? Die meisten Turnvereine haben sich in diesem Dienst der Sache gestellt und führen militärische Vorbereitungskurse durch, die

regelmäßig den Prüfungskandidaten unentgeltlich besucht werden können. Unter der Leitung besonders geschulter Offiziere, unter denen wir vielfach aktive Offiziere antreffen, werden die Kandidaten planmässig geturnt, marschiert und gesprungen, das Ziel ist, mitzumachen. Dass dabei auch die Würfe, das Hantelheben und dergl. nicht vernachlässigt werden, ist selbstverständlich. Nebenbei kann auch in freier Zeit in den Turnvereinen in verschiedenen Disziplinen geübt werden, soweit Zeit und Neigung vorhanden sind. Der Besuch der Kurse ist erfreulich, es ist erfreulich, dass auch vom Lande her, aus Gegenden, die keine Turnvereine haben, die Jünglinge in die Stadt zu den Übungen angedrängt kommen. — Im Zuge dieser Ausbildungsbestrebungen fanden im Laufe dieses Sommers die sogenannten Nachwuchswettkämpfe statt, die ein Bild über den durchschnittlichen Ausbildungsgrad ergeben. Während bei den Distanzläufen, wie auch aus unseren Bildern ersichtlich, die Konkurrenten mit der Technik teilweise noch auf etwas gespanntem Fusse stehen, konnten in den übrigen Disziplinen ganz erfreuliche Leistungen erzielt werden. Unsere Jungmannschaft so zuführt und namentlich die einige Fernstehende und Zögernde den Weg zu den Wettkampfkursen gefunden haben werden, braucht uns das Ergebnis der nächstjährigen Rekrutenprüfungen nicht lange zu sein.

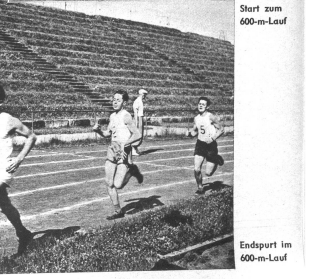
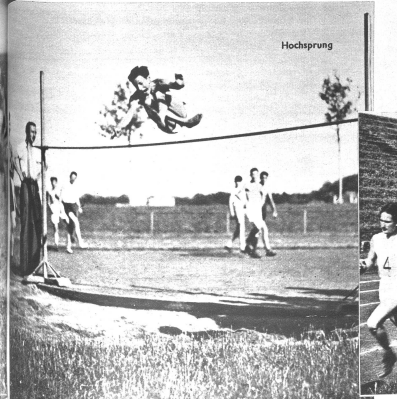


Dieser 17-jährige übt in der Freizeit sogenannte „Matspringen“, wie er sie im militärischen Vorbereitungskurs gelernt hat.



Der Sieger des Tages: Walter Hofstetter, Bern, 1934.

## Bilder vom Nachwuchs-Wettkampftag in Bern



Bildbericht von RoBo

Hochsprung

Start zum 600-m-Lauf

Endspurt im 600-m-Lauf